

Die Feuerzange

Hajo's Infopost für die Fans der Feuerzangenbowle

Ausgabe März 2003

Nr. 7



Ein rauschendes Fest zum 18. Geburtstag

Alle feierten mit Hajo die "Volljährigkeit"

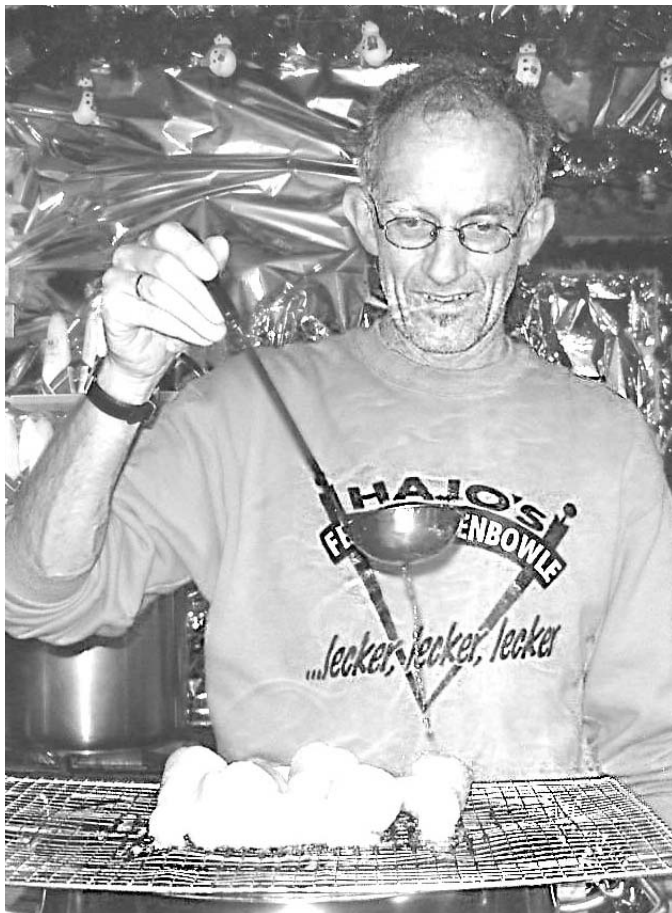
Fans und Freunde kamen am Mittwoch, den 18. Dezember 2002 vorbei, um mit Hajo und seinem Team zu feiern. Viele hatten Geschenke dabei: Blumen, leckere Knabbereien, Bilder, Stofftiere (darunter einen singenden Elch!), liebevoll gestaltete Karten, Weihnachtsbaumschmuck, ein Buch, eine CD und eine wunderschöne handgearbeitete Miniatur aus dem Bereich der Buchbinderkunst.

Den ganzen Tag über herrschte schon reger Andrang, die Stimmung beim Team und bei den Gästen war fantastisch. Am Nachmittag kam dann die Party in Schwung, als eine Irish-Folk-Band fröhliche irische und schottische Lieder spielte. Einige Gäste schwangen bei eisigen Temperaturen begeistert das

Tanzbein, andere wärmten sich mit einer leckeren Feuerzangenbowle und alle genossen die schöne Atmosphäre.

Ein Höhepunkt der Geburtstagsfeier war am Abend erreicht, als die besten Ergebnisse des Dichter-Wettbewerbs "Hajo's Feuerzangenbowle macht kreativ" von der Bühne verlesen wurden und die vielen versammelten Gäste das Sieger-Gedicht des diesjährigen Weihnachtsmarktes bestimmten.

Bei 18% Geburtstagsrabatt auf jeden Becher Feuerzangenbowle ließen sich alle das köstliche Getränk nach Herzenslust schmecken und es wurde der längste Abend des Wolfenbütteler Weihnachtsmarktes. So hieß das Motto des Tages für alle ganz klar: **Hajo feiert Geburtstag - wir feiern mit!**



Liebe Fans der Feuerzangenbowle, alle reden vom Wetter, ich diesmal auch. Es gab in den vergangenen Jahren schon viele Überraschungen auf dem Weihnachtsmarkt: von sintflutartigen Regenfällen bis hin zu frühlinghaften Temperaturen.

Diesmal hatte uns die Kälte erwischt! An neun Tagen hintereinander stramm unter Null - das war Rekord. Und dann auch noch ausgerechnet der letzte Tag mit Eisregen!

Eine besondere Herausforderung war es, die Versorgung mit fließendem Wasser trotz strengem Frost aufrecht zu erhalten. Fast immer haben wir es hinbekommen, und nur in wenigen Einzelfällen mussten wir in eiligst herbei geschafften Pappbechern aus-schenken, bis die Spülmaschine wieder lief. Danke an unseren allzeit bereiten Spülmaschinen-Spezialisten!

Ein schönes (Dreiviertel-)Jahr wünscht Euch

Euer (frostfester)Hajo



400 Euro Spende - trotz Eisregen

Die letzte Stunde fiel beim Weihnachtsmarkt 2002 buchstäblich ins Wasser. Eisregen verwandelte die Straßen in spiegelglatte Rutschbahnen. So war es nicht weiter verwunderlich, dass, im Vergleich zu den anderen Jahren, die Besucherzahl nicht nur bei Hajo's Feuerzangenbowle bescheiden blieb.

Wie immer gehen die Einnahmen und Spenden dieser letzten Stunde an eine soziale Institution in Wolfenbüttel, auch wenn der Betrag diesmal wetterbedingt kleiner ausfällt. Hajo bedankt sich damit bei den vielen Wolfenbütteler Freunden und Gästen für ihre langjährige Treue und stockt den Spendenbetrag gerne auf 400 Euro auf.

"Ich fühle mich Wolfenbüttel seit vielen Jahren sehr verbunden und Helfen ist Ehrensache", versichert Hajo. Die Spenden gehen vor allem an Projekte, die aufgrund geringer Präsenz in der Öffentlichkeit eher wenig Geld für ihre

engagierte Tätigkeit erhalten. In Absprache mit Bürgermeister Axel Gummert erhielt diesmal das **Mütterzentrum Wolfenbüttel** am Neuen Weg die 400 Euro-Spende.

Das Mütterzentrum ist ein offener Treffpunkt für Frauen, die mit der Mutterrolle persönliche Probleme zu bewältigen haben. Vielen Frauen gehen Sicherheit, Anerkennung und soziale Kontakte beim Ausstieg aus dem Beruf verloren. Sie stellen fest, dass die Kleinfamilie keine vergleichbare Basis für persönliche Ausgeglichenheit bietet. Das Mütterzentrum hilft mit Bildungs-, Kommunikations- und Beratungsangeboten und bietet über die aktive Mitarbeit der Mütter die Möglichkeit zur gegenseitigen Stärkung, Stabilisierung und Entlastung. Neu erlangtes Selbstvertrauen steigert so die Erziehungsfähigkeit und hilft in schwierigen Lebenslagen.

Wir wünschen den engagierten Frauen vom Mütterzentrum alles Gute!



Wie alles anfing...

Hajo erinnert sich



Diesmal: Das war 1986!

1986 war ein schwieriges Jahr für die Feuerzangenbowle.

Axel und ich hatten in den vergangenen zwei Jahren eine Menge Spaß gehabt, und auch schon viele nette Stamm-gäste gewonnen. Doch obwohl wir uns in Wolfenbüttel sehr wohl fühlten, hatte die Feuerzangenbowle für mich noch nicht die Bedeutung, die sie später bekommen sollte.

Die Dinge hatten sich im Verlauf des Jahres 1986 für mich so entwickelt, dass ich im Dezember nicht aus Berlin abkömmlich war. Schweren Herzens besprach ich mich mit Axel und er erklärte sich bereit, mich für ein Jahr zu "entschuldigen". Axel war zuversichtlich, dass er es alleine meistern würde.

Dann traten jedoch auch für ihn tief greifende berufliche Veränderungen ein, er musste wochentags nach Goslar. Die Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt waren da aber schon weit gediehen, und zwei Freunde von Axel hatten sich zur Mitarbeit entschlossen. Für die beiden wurde es eine echte Herausforderung, denn sie waren unter der Woche gleich ganz auf sich gestellt.

Das nächste Problem war der selbst gezimmerte Stand. Es war klar, dass er die Dauerbelastung eines weiteren Weihnachtsmarktes nicht überstehen würde. Aber auch da war Axel, unser

Organisationstalent, guter Dinge, denn er war seit kurzem stolzer Besitzer eines dunkelgrünen ehemaligen Verkaufsaautos mit einer Seitenklappe. So wurde das unglaubliche Vehikel zum neuen "Feuerzangenbowlen"stand".

Dass ich nun gar nicht mehr und Axel nur sehr selten anzutreffen war, enttäuschte unsere Stammgäste allerdings sehr. Axels Humor und die einzigartige Qualität der handgebrannten Feuerzangenbowle waren nicht zu ersetzen und so blieben am Ende nur die wirklichen Freunde und Fans übrig, die der Feuerzangenbowle die Treue hielten.

Der Weihnachtsmarkt war in diesem Jahr umgezogen, er war auf dem Stadtmarkt nach vorne in Richtung

Fußgängerzone verlegt worden. Der Verkaufswagen in seinem schmucklosen Grün stand etwas einfach und wie fehl am Platze mitten drin neben dem altherwürdigen

Denkmal Herzog Anton Ullrichs. So richtig passte er nicht zwischen

die schmucken Holzbuden und die hübsche weihnachtliche Dekoration und Axel musste Kritik einstecken.

Die Organisatoren des Weihnachtsmarktes bestanden auf einer einheitlichen Erscheinung und es war klar, dass ein neuer Stand her musste, wenn wir weitermachen wollten.

Im nächsten Jahr wollte ich wieder dabei sein und ab da sollte alles anders werden....



Demnächst: **Das war 1987!**

★ Pfeiffers Kolumne: ★

Fröhliche Ostern in Frosthausen



Also Leute, nun steht ja Ostern vor der Tür, und ihr seid sicher schon sehr gespannt zu erfahren, wie wir in Frosthausen feiern. Viele von Euch wissen gar nicht, dass viele der bekannten Osterbräuche ursprünglich aus unserer Region kommen. So wurden zum ersten Mal alle im Schnee versteckten Eier auch wiedergefunden, als Frieda Frierbein darauf kam, sie bunt anzumalen.

Da der Osterhase sich schon seit Jahrzehnten standhaft weigert, in arktischen Regionen Eier auszuliefern, mussten wir uns nach einer frostfesten Alternative umsehen.

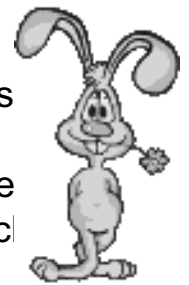


Jetzt übernehmen das bei uns die Schneegänse. Das klappt ganz gut, denn die meisten kann man rechtzeitig davon überzeugen, dass Brütversuche nichts mehr bringen und die Eier für die kleinen Schneemannkinder bestimmt sind.

Ein besonderer Höhepunkt ist immer das Osterfrieren in der Osternacht. Da trifft sich ganz Frosthausen auf

der Gemeindegemeinschaft und alle bringen ihre schönsten Eiszapfen mit. Die werden dann zu großen Haufen geschichtet, in denen sich das Mondlicht schillernd bricht, und alle stehen andächtig frierend drum herum und bewundern die schönen Farben.

Am Ostersonntag ist dann der Osterspaziergang angesagt. Wir sind letztes Jahr bis nach Schneedorf gegangen und haben unterwegs die alle schönsten Eisblumen gepflückt. Auf dem Rückweg ist Hansi Schüttelfrost auf einer Schneewehe festgefroren und musste von der Frostambulanz abgetaut werden.



Die Jungs waren sauer und haben Hansi aus Rache ein Loch in den Bauch gefönt. Sieht aber ehrlich gesagt gar nicht mal schlecht aus und ist sehr praktisch, wenn man hinter ihm läuft.

Unser traditionelles Osteressen ist Schneekristallsuppe mit Frosthaube. Man hackt ein kleines Loch in die Haube und löffelt die leckere Suppe mit kleinen Spezialkellen aus. Jeder will als Erster fertig sein, weil es danach die bunten Ostereier gibt. Einmal hat sich unser Nachbar dabei so verschluckt, dass er den ganzen Tisch voll mit Eissplitter gehustet hat, zum Piepen!



So, das wars aus dem schönen Frosthausen. Ein fröhliches Osterfest wünscht Euch allen

Euer Pfeiffer

Wir stellen vor: *Korinna*



Was wäre Hajo ohne die flinken Hände "im Hintergrund"? Ohne sie wäre die Herstellung und der Ausschank der Feuerzangenbowle gar nicht möglich .

Korinna ist schon seit Jahren eine der wieselflinken Heinzelfrauen im Hintergrund. Obwohl sie zu den jüngsten im Team gehört, beweist sie regelmäßig Nervenstärke und Überblick und verliert dabei nie ihre gute Laune. Sie ist eine waschechte Wolfenbüttelerin und durfte schon als Kind mit ihren Eltern an unserem Stand den alkoholfreien Früchtepunsch trinken.

Später fing sie als Aushilfe an, hat sich aber durch ihr Know-How und ihre ansteckende Fröhlichkeit schnell zum unentbehrlichen Teammitglied entwickelt.

Ihren Beruf als Erzieherin übt Korinna mit viel Liebe und Engagement aus. Für die Feuerzangenbowle ist sie deshalb abends und am Wochenende im Einsatz. Hoffentlich noch viele Jahre!!!



Hajo im Internet:

www.hajosfeuerzangenbowle.de

Aufgrund der vielen positiven Resonanz auf das neue Gesicht der Seite ist sie nun noch weiter ausgebaut worden. Ganz aktuell: Der "**Reim des Monats**", denn die Kreativität unserer Fans ist nicht zu bremsen.

Viele Reime aus dem letzten Jahr sind es wert, veröffentlicht zu werden, und jede Veröffentlichung bringt dem Dichter eine köstliche Feuerzangenbowle beim nächsten Weihnachtsmarkt! Es lohnt sich also , immer wieder rein zu schauen, denn:

Das Dichten geht weiter!

Das Reimeschmieden hat allen so viel Spaß gemacht, dass der Wettbewerb bis zum nächsten Weihnachtsmarkt im Internet weiter geführt wird.

Reime einfach per Mail an die entsprechende E-Mail-Adresse (zu finden auf der Wettbewerbsseite in www.hajosfeuerzangenbowle.de) oder natürlich auch auf dem Weg der guten alten Briefpost. Die Besten werden dann auf dieser Seite jeden Monat veröffentlicht.

Das Sieergedicht des letzten Weihnachtsmarktes von Dieter Vorberg:



***Von der Feuerzangenbowle
ich mir gern so manche hole.
Hast du Hajo´s in der Tasse,
weißt du stets, jetzt trink ich klasse.***

***Sie schmeckt uns
zum Weihnachtsfeste,
ja, sie ist Europa´s Beste (!);
denn da gibt es kein Gemecker,
sie schmeckt lecker, lecker, lecker.***





Das Beste für Gäste:

Himmlische Apfelteilchen

300g feste **Äpfel**, 50 ml **Apfelsaft**
etwas **Zitronenschale**

75g **Quark** (20%)

50g **Zucker**, 1 Päck. **Vanillinzucker**

2,5 EL **Öl**, 1 Prise **Salz**

300g **Mehl**, 0,5 Päck. **Backpulver**
etwas **Kondensmilch**

3 EL **Mandelblättchen**



Äpfel schälen, vierteln, in Scheiben schneiden. Mit Saft und Zitronenschale aufkochen, 10 min. dünsten. Abkühlen lassen, Zitronenschale entfernen. Quark, 40g Zucker, Vanillinzucker, Öl und Salz gut verrühren. Mehl und Backpulver mischen und nach und nach unterrühren.

Teig in sechs gleiche Stücke teilen und zu Kugeln formen. Diese auf dem mit Backpapier ausgelegten Blech zu flachen Kreisen von ca. 8 cm ø drücken. Jeweils in die Mitte etwas Kompott geben, Teigländer mit Kondensmilch bestreichen, mit Mandelblättchen und restl. Zucker bestreuen.



Ca. 15 min. bei 200° C backen.

Ergibt sechs leckere Apfelteilchen.



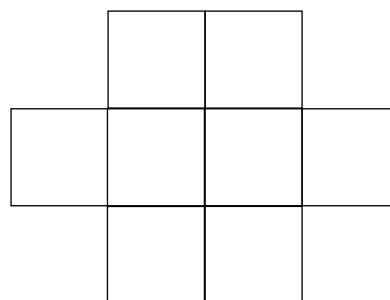
Die Kopfnuss



Diesmal:

Zahlen verteilen - mit System

In die Kästchen sollen die Zahlen 1-8 so verteilt werden, dass weder horizontal noch vertikal noch diagonal angrenzend Zahlen stehen, die direkt aufeinander folgen.



Auflösung der Kopfnuss aus Nov.02:

5 Herzen setzen die Blume auf der untersten Waage ins Gleichgewicht. Na, gehören Sie zu den romantischen Mathegenies???

Impressum/ V.i.S.d.P.:

Hajo Palm



Naunynstr. 46

10999 Berlin

hajo@hajosfeuerzangenbowle.de

Coupon



- Ich kenne jemanden, der "Die Feuerzange" auch regelmäßig erhalten möchte:
- Meine Adresse hat sich geändert:

Vor-/Nachname _____

Strasse/Hausnr. _____

PLZ/Wohnort _____

per frankiertem Briefumschlag oder Postkarte oder E-mail an:
Hajo's Feuerzangenbowle, c/o Hajo Palm, Naunynstr.46, 10999 Berlin
hajo@hajosfeuerzangenbowle.de